

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure			
				16.6.66			14.

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Getriebe, Schaltung 4

16. Juni 1966

(77)

Flutterbremse für Taunus 17M/20M mit 4-Gang-Getriebe
und Lenkradschaltung

Ab Motor-Nr FJ 70 724, gebaut am 13. 5. 66, wird in unseren Fahrzeugen eine neue Flutterbremse montiert, die ein Vibrieren bzw ein Klappern des Handschalthebels in allen Gängen verhindert.

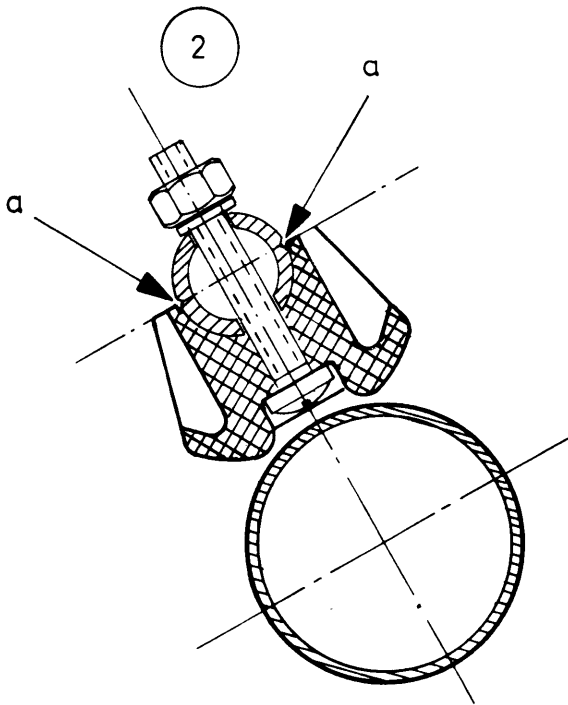
Bei der Entwicklung dieser Flutterbremse wurde auch der nachträgliche Einbau in ältere Fahrzeuge vorgesehen. Im Reklamationsfall kann durch folgende Arbeiten das Schwirren des Handschalthebels beseitigt werden.

1. Handschalthebel auf Mittelstellung bringen.
2. Flutterbremse nach Mass (Skizze 1) ansetzen. Danach ist die Flutterbremse auf der Schaltwelle so zu verdrehen, bis die in Skizze 2 gezeigte Stellung zum Lenkungsmantelrohr erreicht wird. Diese Stellung ist anzureissen, wobei besonders auf die Stirnseiten (a) zu achten ist).
3. Zweiten Gang einschalten und Schaltstange 1. und 2. Gang oben aushängen.
4. Handschalthebel ganz nach unten drücken, Teil auf Anriss setzen. Loch anreissen und vorkörnen.
5. Loch mit 5,3 - 5,5 mm Ø durch Schaltwelle durchbohren (hierbei ist die Verwendung einer Winkelbohrmaschine mit möglichst kleinem Bohr-Futter zu empfehlen).
6. Flutterbremse ansetzen und mit Linsenkopf-Kreuzschlitzschraube M5x35, Federring und Mutter befestigen.

Die für diese Arbeiten benötigten Teile können Sie in Form eines Bausatzes unter der Teil-Nummer 546 92, bei unserer Abteilung "Teile, Motoren und Zubehör" beziehen.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, diese Flutterbremse in Fällen, in denen der Handschalthebel gebrochen ist, nachträglich einzubauen.

Im Garantiefall vergüten wir Ihnen für die vorgenannten Arbeiten 0,6 Std. pro Fahrzeug.



Schnitt : A-A
Section: A-A

